

Gasstreit

Bulgarien will Atomreaktoren wieder in Betrieb nehmen

Sofia (dpa). Trotz der Wiederaufnahme russischer Gaslieferungen hat das bulgarische Parlament gestern den Neustart von zwei Reaktoren im Atomkraftwerk Kosloduj beschlossen. Die Regierung wurde beauftragt, in Zusammenarbeit mit der EU-Kommission das Anfahren der beiden 2007 abgeschalteten 440-Megawatt-Blöcke sowjetischer Bauart vorzubereiten. Die Entscheidung wurde mit dem Gasstreit sowie der globalen Finanz-

und

Wirtschaftskrise begründet. Die Slowakei will auf einen ebenfalls diskutierten Reaktor-Neustart dagegen verzichten.

Rechtlich besteht für Bulgarien eine Ausnahmemöglichkeit, um das Wiederanfahren der Reaktoren zu genehmigen. Bei außergewöhnlichen Umständen

kann in Brüssel innerhalb von drei Jahren nach dem EU-Beitritt ein Neustart beantragt werden. Die Frist läuft für Bulgarien Ende 2009 ab.

OAZ 25.1.2009